

Aktenzeichen
24.2000.1

Kitzingen, 13.07.2020

Federführung: Sachgebiet 24
 Bearbeiter: Frank Goßmann
 Tel.Nr.: 09321 928 2412

Vorlage-Nr.: SG 24/441/2020

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Information	16.07.2020

**Projekt "Bildung integriert";
 Aktuelles aus dem Bildungsbüro**

I. Vortrag:

Seit Februar 2019 nimmt der Landkreis am Bundesförderprogramm „Bildung integriert“ teil, das Kommunen beim Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements unterstützt. Im Rahmen der Projektteilnahme wurde das Bildungsbüro im Sachgebiet 24 Schulen, Sport, Schülerbeförderung, kulturelle Angelegenheiten eingerichtet. Die Arbeit des Bildungsbüros zielt darauf ab, die Voraussetzungen für ein gelingendes lebenslanges Lernen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu verbessern.

Nach dem Aufbau einer umfassenden Datenbank wurde im Herbst 2019 der erste Bericht zur Bildungssituation im Landkreis mit dem Titel „Bildung durchblickT“ veröffentlicht. Der Bildungsbericht stellt wichtige Rahmenbedingungen für Bildung im Landkreis dar und orientiert sich im Weiteren an den verschiedenen Bildungsstationen im Lebenslauf von frühkindlicher bis beruflicher Bildung. Der Bericht schließt mit einem Blick auf die non-formale und informelle Bildung. Bildung durchblickT wurde dem Schulausschuss am 18.11.2019 vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Jugend und Familie wurde im vergangenen Jahr eine Familienbefragung durchgeführt. Für die Fortschreibung des Familienbildungskonzepts wurden Familien im Landkreis mit Kindern bis 10 Jahren befragt. Die Auswertungen wurden vom Bildungsbüro durchgeführt und die Ergebnisse zusammen mit dem Sachgebiet Jugend und Familie und dem Sozialen Dienst diskutiert. Sie dienen als Orientierungshilfe für die weitere Ausgestaltung der Familienbildung im Landkreis, insbesondere in den Familienstützpunkten. Die zentralen

Ergebnisse der Umfrage wurden am 29.06.2020 im Ausschuss für Jugend und Familie vorgestellt.

Am 18.11.2019 hat das Bildungsbüro den Schulausschuss über die Ergebnisse aus der Familienbefragung zur Schwimmfähigkeit der Kinder im Landkreis informiert. Ansätze zur Unterstützung wurden diskutiert. Daraufhin wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen: den Ausbau des bereits bestehenden, großen Schwimmkursangebots im Landkreishallenbad Dettelbach durch eine weitere qualifizierte Anbieterin sowie die Veröffentlichung von gebündelten Informationen zu allen Schwimmbädern und -kursen im Landkreis im Digitalen Bürgerbüro auf der Homepage des Landkreises. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie sind derzeit die Schwimmkurse ausgesetzt.

Im Bereich Übergang Schule-Beruf hat das Bildungsbüro Anfang des Jahres die Berufsinformationstage Kitzingen 2020 (BIT KT) mit einer Messebefragung unterstützt. Sowohl die Aussteller als auch die Besucher wurden zu ihren Eindrücken von der Messe befragt. Dabei ging es auch darum, konkrete Verbesserungsvorschläge einzuholen. Die Ergebnisse fließen in die Arbeit des Arbeitskreises BIT KT ein und helfen dabei, die sehr gelungene Veranstaltung noch weiter zu verbessern.

Darüber hinaus arbeitet das Bildungsbüro an der Befragung der Abschluss- und Vorabschlussklassen, die vom Schulausschuss am 04.03.2020 auf Antrag der SPD Kreistagsfraktion beschlossen wurde. Die Entwicklung des Fragebogens ist abgeschlossen. Dabei wurden auch externe Experten im Feld Übergang Schule-Beruf (z.B. Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kitzingen, Staatliches Schulamt Kitzingen) konsultiert. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die planmäßige Befragung der Schülerinnen und Schüler verschoben.

Das Bildungsportal des Landkreises Kitzingen ist kurz vor der Freigabe. Mit dieser interaktiven Online-Datenbank bietet der Landkreis seinen Bürgerinnen und Bürgern einen leicht zugänglichen Überblick über die hiesigen Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen. Das Bildungsportal soll die Bürgerinnen und Bürgern dabei unterstützen, passende Bildungsangebote zu finden. Durch das Bildungsportal soll auch eine breitere Teilhabe an Bildung gefördert werden. Zusätzlich enthält das Bildungsportal Informationen zu Vereinen, Organisationen und Gruppen, die wichtige Orte für die informelle Bildung sind. Insgesamt umfasst die Datenbank etwa 1.600 Einträge. Bei der Recherche werden die Nutzer durch verschiedene Suchfunktionen unterstützt. Die Ergebnisse können in einer Liste oder auf einer Karte angezeigt werden. Das Bildungsportal wird dem Ausschuss für Bildung und Soziales in einer kurzen Präsentation vorgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin